
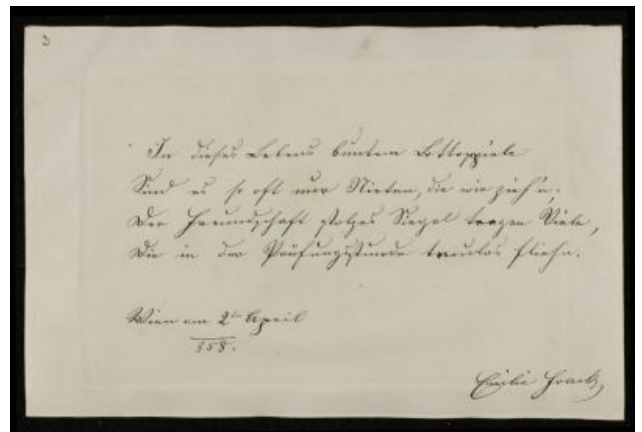


Emlékalbum

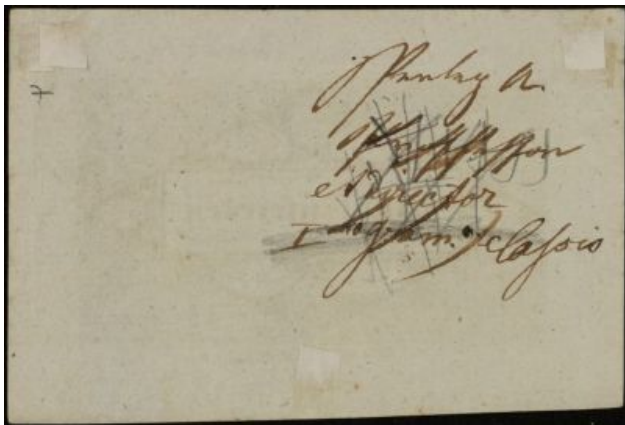
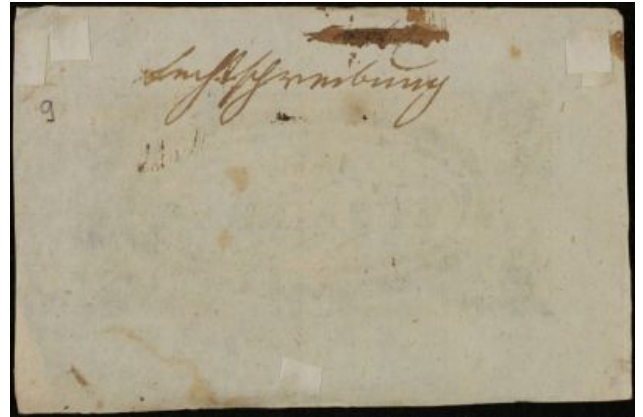
Adattár

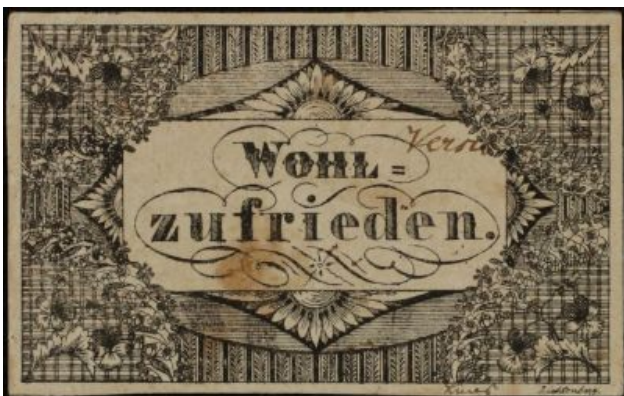
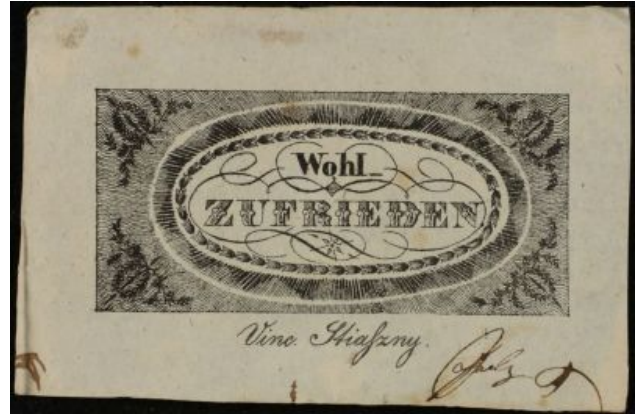
Leltári szám:	20075 
Készítés ideje:	19. SZÁZAD 2. FELE
Készítés helye:	ismeretlen
Anyag:	bőrben; papír
Technika:	aranyozott; ceruzarajz; hímzett; metszett; nyomott; préselt; tollrajz
Méretetek:	hosszúság: 17 cm

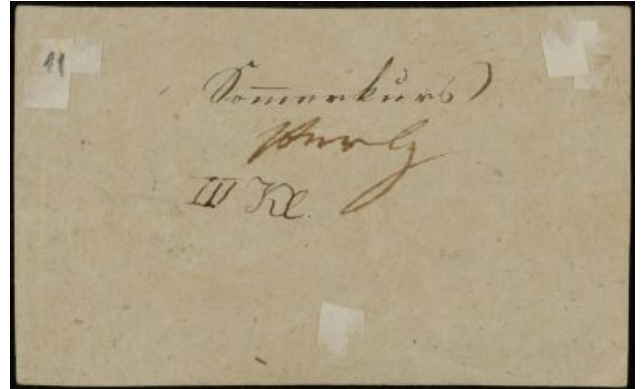


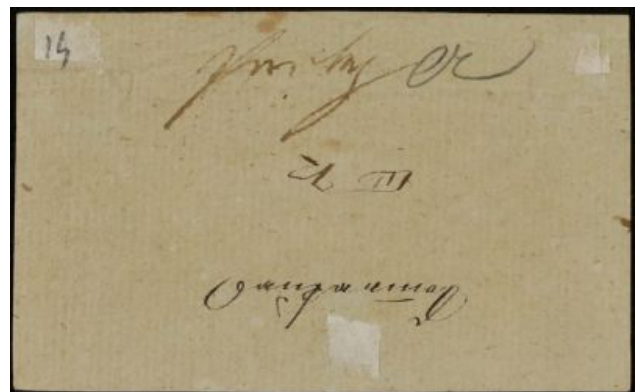
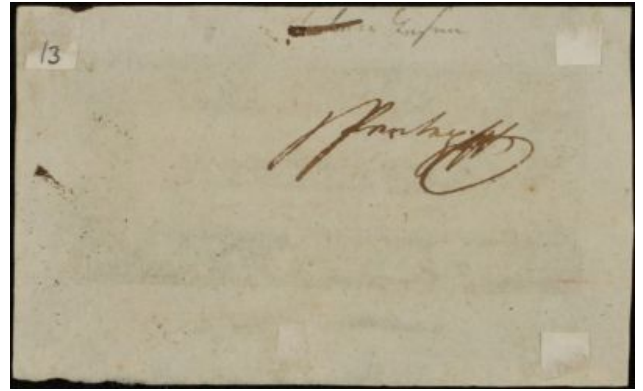
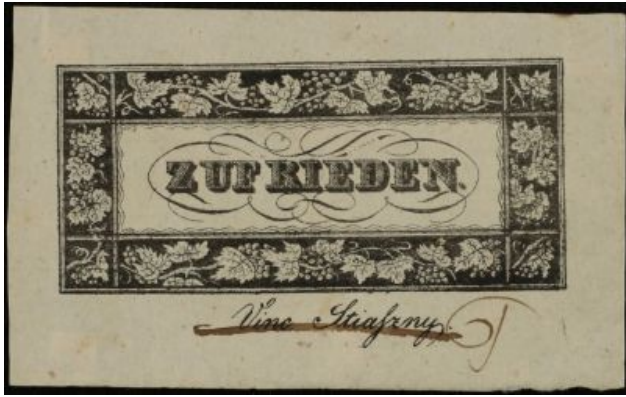


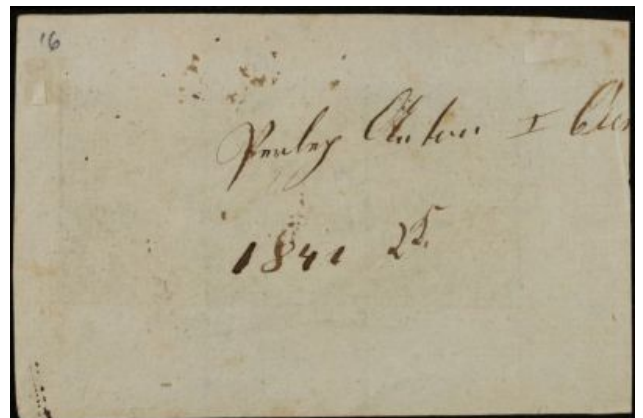
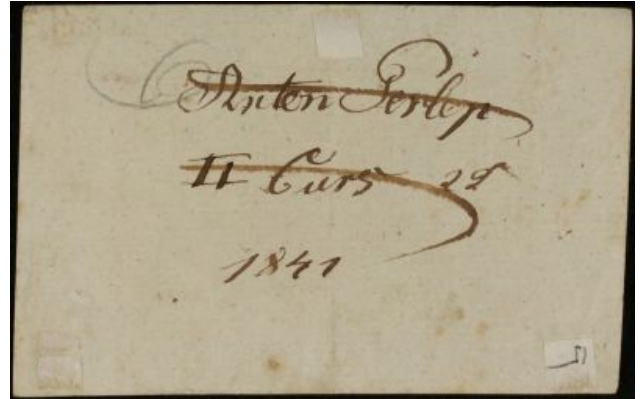
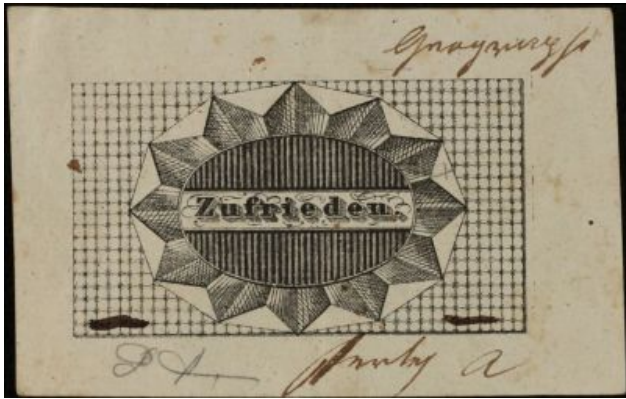




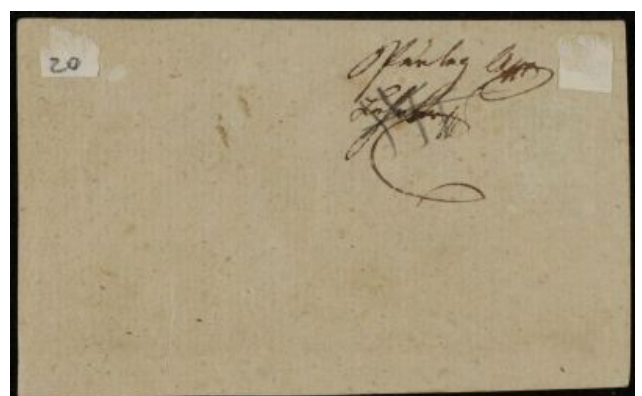
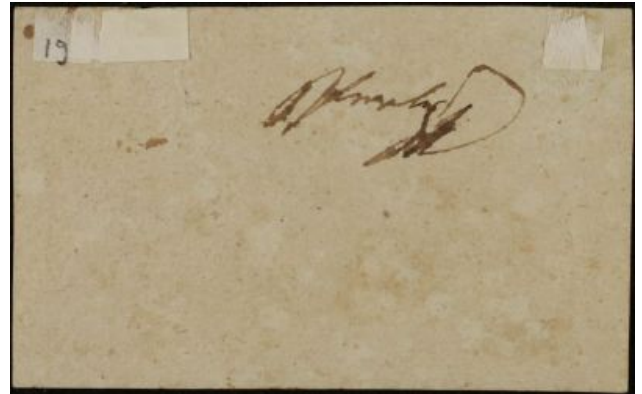


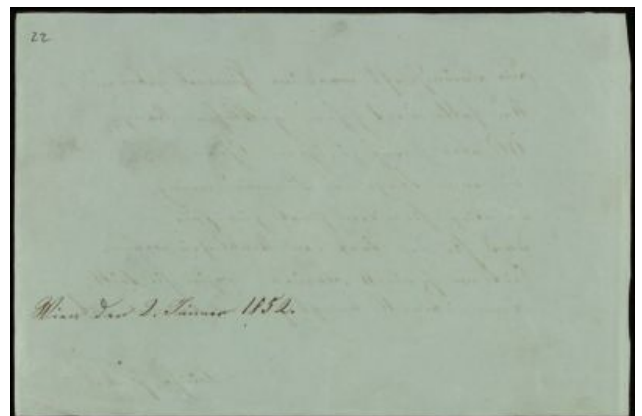
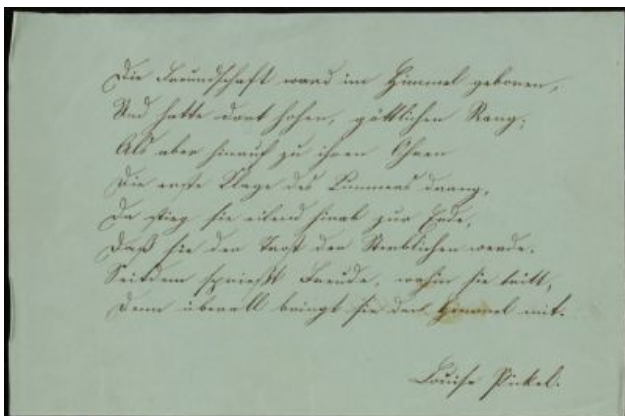












Frauen!

&

(Ganz selbstmüthig zusehender
Wesen von dem Mann gebet
zu sein ganz unwillkürlich
als ob's gebet, das gebet)

1811

<p>Es ist nicht meine Schuld das ich die besten Menschen zu dem Ende nicht mehr Nur ich bin die Schuld die ich nicht mehr Es ist nicht meine Schuld das ich die besten Menschen zu dem Ende nicht mehr Nur ich bin die Schuld die ich nicht mehr</p>	<p>Es ist nicht meine Schuld das ich die besten Menschen zu dem Ende nicht mehr Nur ich bin die Schuld die ich nicht mehr Es ist nicht meine Schuld das ich die besten Menschen zu dem Ende nicht mehr Nur ich bin die Schuld die ich nicht mehr</p>
--	--

12

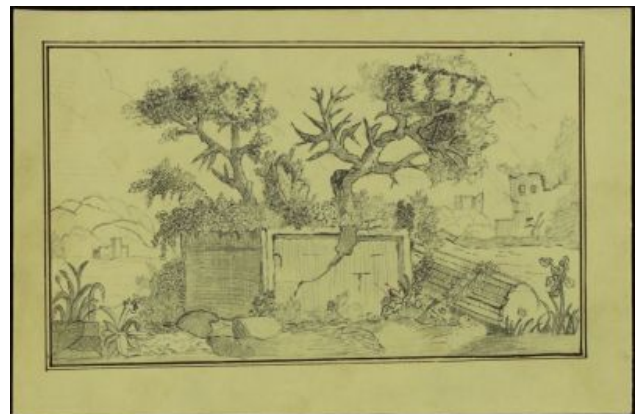
Frauen!

&

(Ganz selbstmüthig zusehender
Wesen von dem Mann gebet
zu sein ganz unwillkürlich
als ob's gebet, das gebet)

1811

J. K. K. K. K.
1811



Willy auf den höchsten Gipfel
 Auf dem Rücken der Schneefirn
 Gieße ich dir den Augenblicke,
 Die die Gegenwart ist dein! - K.

Am 2. u. 11. Oktober 1854. J. E.

Ein Blatt ist so leer, wenn man ein Blatt
 zu schreiben im Hütchen des Lichts; aber für
 sich ist es niemand zu wissen, das mit sich überwiegen,
 kommt, mit dem ein selbst schicksalhaftig fort.
 leben, das muß mit diesem Gedanken nicht
 zu einem künftigen Graben. - . S. -

1849.52. *Carl Schwegelschlegel*

Der Fuchs wird waschen sein,
 Das ist ein furchenring. - H.P.

Jahres 63
 1874.54

Das ist ein Blatt unangenehm sei, soll
 dieses Gedächtnis bewahren!

Carl Schwegelschlegel
 Am 5. Mai 1852.

Das feinerste und blühendste sind
 vergangen und verblühen,
 Das was nicht zu Stande kam,
 Das Bittere verfallt.

Stuber 377

Gold und Reichthum sind vergänglich,
 Weisheit schützt vor Sorgen nicht,
 Sorgen tragen ist bedenklich,
 Ehre ist ein Irrwischlicht,
 Nur das Glück, das Freundschaft gab,
 Nehmen wir mit uns ins Grab.

Karl Schmid
 & Scherer
 1851

Was einmal bringt die Last der Künsterthaten
 Die Kopf bleibt wie einmal Daffodillen
 Und kann für mich ein freies Leben werden
 Die Affen Stimm ist für mich missfallen.

H. -

1854

Maximilian Wagner

Freude gab die Leben spenden
 Mit jedem Geist!
 Das heißt sich ja ein kleines Leben,
 Du bist so artig, wie ein Geist!

Maximilian Wagner

